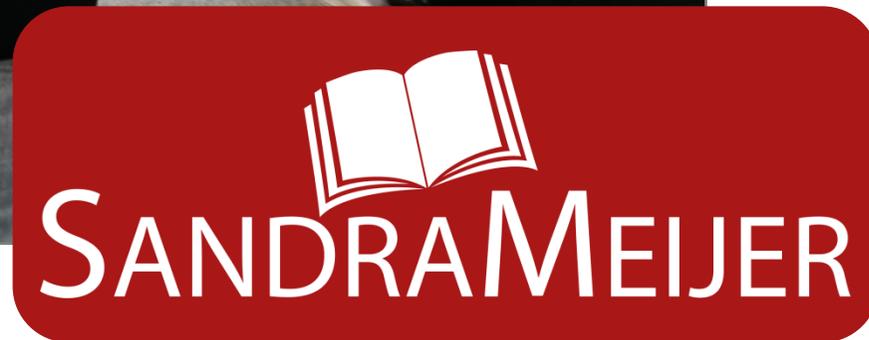




**Presse-
mappe**





Sandra Meijer

Schon seit ihrer Kindheit ist das Schreiben ein wichtiger Teil von ihr. Und als sie Mitte dreißig ist, veröffentlicht sie ihren ersten Roman. Der zweite folgte nur sieben Monate später. Die Autorin aus dem Münsterland verzaubert ihre Leserinnen und Leser vor allem durch Geschichten die einen sehr stark berühren. Dabei formt sie ihre Figuren und die Umstände so realistisch, dass man leichten Zugang zu ihren Erlebnissen erhält.

Die Autorin sucht den engen Kontakt zu ihren Fans. Sie ist auf den Social Media Portalen zu finden und unterhält auf ihrer Homepage einen Blog, in dem sie von ihren Erfahrungen als Selfpublisher berichtet.

In diesem Pressebericht erfahren Sie mehr über die Autorin und ihre Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Die Bücher

Jackpot! Und alles wird anders Seite 3

Klappentext, Infos und Berichte

Das Blumentattoo Seite 4

Klappentext, Infos und Berichte

Die Autorin

Zahlen, Fakten, Daten Seite 5

Daten, Lebenslauf, Interview, Münsterländer Autorentreffen

Der Pressebereich

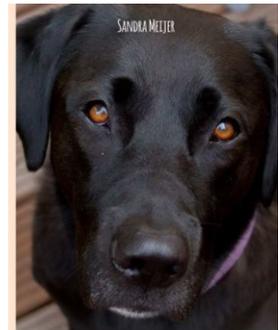
Pressebereich Seite 9

Presstexte, Rezensionsexemplare, Bilder

Kontakt Seite 10

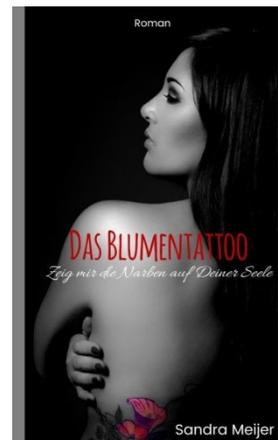
Wo sind die Bücher erhältlich?

Hinweise, Rechtliche Bestimmungen, Kontaktdaten



Jackpot!

UND ALLES WIRD ANDERS
ROMAN



DAS BLUMENTATTOO

Zeig mir die Narben auf Deiner Seele

Sandra Meijer



Jackpot!

UND ALLES WIRD ANDERS
Roman

Jackpot!

Und alles wird anders

ISBN-10: 3837035689

ISBN-13: 978-3837035681

Verlag: Books on Demand

Sprache: Deutsch

Taschenbuch (Softcover)

12,99€*

Umfang: 388 Seiten

Größe: 203 x 127 x 21 mm

Ebook

4,99€*

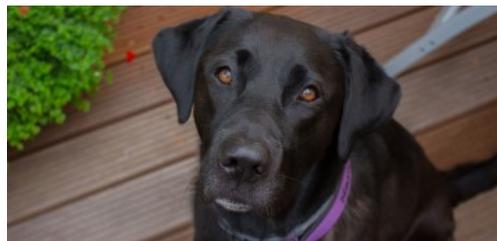
*Die genannten Preise beziehen sich auf die derzeitigen Preise in Deutschland. Die Preise im Ausland können abweichen.

Klappentext

Alexandra's Leben ist beschaulich. Die Arbeitsbelastung neigt sich zusammen mit dem ersten Jahr bei ihrer neuen Stelle dem Ende zu und sie freut sich auf ein paar freie Tage, als das Glück bei ihr Einzug hält und sie den Jackpot im Lotto knackt. Was sich aber als Weg zur Sorglosigkeit anhört, birgt mehr Verantwortung, als sie gedacht hätte. Was macht man, wenn man plötzlich über Nacht mehrfache Millionärin wird?

Es ist eine Reise voller Begegnungen. Und so bleibt am Ende nur zu klären:

Wenn Dir alle Türen offen stehen, für welche entscheidest Du Dich?



Leseproben

Auszüge aus dem Roman finden Sie auf meiner Homepage:

<http://www.sandrimeijer.de/buecher/jackpot/>

Die Reiseroute

Münster
Aachen
Paris
Bordeaux
Lissabon
Tarifa
Valencia
Barcelona
Montpellier
Marseille
Saint Tropez
Marseille
Münster

Berichte zum Roman

Westfälische Nachrichten – Ortsteil Ladbergen (11.06.16)

<http://www.wn.de/Muensterland/Kreis-Steinfurt/Ladbergen/2407902-Sandra-Schmit-schreibt-Roman-...-und-alles-wird-anders>

<http://www.wn.de/Muensterland/Kreis-Steinfurt/Ladbergen/2407904-Worum-es-geht-Der-Roman>

WirIn - Lokale Wochenzeitung Kr. Steinfurt (29.06.16)

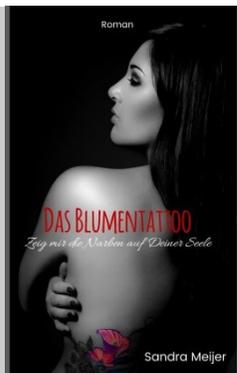
<http://www.wirin.de/ratgeber-bunter-mix/53-lesetipps/5521-kurzweilig-jackpot-und-alles-wird-anders>

Wochenblatt.online – Die Zeitung der kanarischen Inseln (20.07.16)

<http://www.wochenblatt.es/1000003/1000005/0/37820/article.html>



Und noch bevor sie wieder den Boden unter den Füßen spürt, bekommt die Presse einen Tipp und ihr Gesicht ist allgegenwärtig in den Nachrichten. Doch ein gutaussehender Rechtsanwalt eilt ihr zu Hilfe und schickt sie auf eine Reise quer durch Südeuropa. Auf ihrem Weg warten nicht nur neue Eindrücke und das lang ersehnte Urlaubsgefühl.



Das Blumentattoo

Zeig mir die Narben auf Deiner Seele

ISBN-10: 3741295957

ISBN-13: 978-3741295959

Verlag: Books on Demand

Sprache: Deutsch

Taschenbuch (Softcover)

12,99€*

Umfang: 404 Seiten

Größe: 203 x 127 x 23 mm

Ebook

4,99€*

*Die genannten Preise beziehen sich auf die derzeitigen Preise in Deutschland. Die Preise im Ausland können abweichen.

Klappentext

Eine erfolgreiche Unfallchirurgin und ein Obdachloser - sie leben in sehr unterschiedlichen Welten. Doch sie teilen die Wunden, die die Zeit nicht heilen will. Sie beide wandeln in der Gegenwart und haben sich selbst in der Vergangenheit verloren. Doch als sie aufeinander treffen, spielt es keine Rolle mehr, wer oder was sie zu sein scheinen.

Blumen zieren ihren Rücken. Feine Narben werden von den Blüten verdeckt. Doch sie stammen aus längst vergangenen Tagen. Einen weiten Weg ist sie seitdem gegangen. Das Ziel fest im Blick. Doch so sehr sie sich auch bemüht, der Schmerz in ihr ist nur gebändigt, nicht vorüber. Kein Schweigen. Trotzdem Stille.

Sein Leben endete an einem Sommertag vor zwanzig Jahren. Nur gestorben ist er nicht. Und die Schuld, die er in sich trägt, beißt jeden Tag neue Wunden in sein Herz. Doch seine Vergangenheit ruht nicht, wie die ihre. Sie ist auf der Jagd nach ihm. Während die einen auf der Suche nach Wahrheit sind, wollen die anderen nur seinen Tod. Wer also findet ihn zuerst und bringt es zu Ende?

Wie lange kannst Du vor Deiner Vergangenheit fliehen, bevor Du Dich selbst verlierst? Und wann wird es Zeit, ihr die Stirn zu bieten?

Top Buch!

Durch Gratisaktion **Platz 11 der Amazon Kindle Charts** am 01.11.16 (kostenlose Bücher).

Platz 7 der BoD Ebook Charts am 03.02.2017.



Leseproben

Auszüge aus dem Roman finden Sie auf meiner Homepage:

<http://www.sandrameijer.de/buecher/das-blumentattoo/>

Berichte zum Roman

Buchrezension auf dem Blog von Dana Neumeister am 05.11.16

<http://aufinskopfkino.blogspot.de/2016/11/rezension-das-blumentattoo-von-sandra.html>

Buchrezension auf dem Blog von Monique Fritzscht am 09.11.16

<https://buecher-blog.org/das-blumentattoo/>

Westfälische Nachrichten – Ortsteil Ladbergen (14.11.16)

<http://www.wn.de/Muensterland/Kreis-Steinfurt/Ladbergen/2599324-Sandra-Meijer-veroeffentlicht-zweiten-Roman-Verletzte-Seelen-finden-einander>





Die Autorin

Geboren: 05. Mai 1981
 Ort: Steinfurt-Borghorst
 Wohnort: Ladbergen, NRW (D)

Hauptberuf: Teamassistentin
 Bauunternehmen

Sprachen: D, NL, EN

Autorin seit: März 2016

Lebenslauf

Sandra Meijer wurde im Mai 1981 in Steinfurt geboren. Nach mehreren Umzügen verbrachte sie ab 1986 ihre Kindheit mit zwei Brüdern und zwei Schwestern in Telgte. Einem Wallfahrtsort in der Nähe von Münster.

Nach einer kaufmännischen Ausbildung in der Baubranche, arbeitete sie unter anderem vier Jahre in der Nähe von Groningen, Niederlande. Sie fühlt sich mit dem europäischen Nachbarland sehr verbunden. Nicht zuletzt der Grund für die Wahl ihres Pseudonyms. Auch heute lebt Sandra Meijer im Münsterland. Sie arbeitet als Teamassistentin bei einem Bauunternehmen.

Schon in frühen Jahren entdeckte sie das Schreiben für sich. Erste Gehversuche gab es bereits in der Grundschule. In der weiterführenden Schule füllte sie, teilweise über Nacht, ganze Schulhefte mit ihren ersten Geschichten. Im Sommer 2014 begann sie dann mit der Arbeit an ihrem ersten Roman. Zunächst nur als Schreibübung gedacht, entwickelte sich die Geschichte um Alexandra bereits nach kurzer Zeit zu dem Roman, den sie nach einem Jahr zu Ende brachte. Nach den ersten positiven Rückmeldungen, beschloss sie ihn zu veröffentlichen. Im März 2016 erschien ihr Erstlingswerk unter dem Titel „Jackpot!“ über den Verlag Books on Demand.

Das Interview

Woher stammen die Ideen zum Roman?

Das war bei meinen beiden veröffentlichten Romanen ziemlich unterschiedlich. Den ersten Roman habe ich als „Schreibübung“ begonnen. Ich hatte mit meinem besten Freund eine Reise durch Südeuropa geplant. Diese Reise ist allerdings aus verschiedenen Gründen ins Wasser gefallen. Für die Schreibübung habe ich dann die Reiseführer wieder zur Hand genommen und es entwickelte sich die Geschichte von Alex und ihrem Lottogewinn daraus. Beim zweiten Roman „Das Blumentattoo“ war es eine Szene der Geschichte, die ich plötzlich vor Augen hatte, beim Musik hören im Wagen. Sie wurde von mir noch etwas umgewandelt, gab aber letztlich dann den Startschuss für den zweiten Roman.



Wie entsteht aus der Idee dann ein Roman?

In der Regel gebe ich den Gedanken ein paar Tage oder Wochen Zeit in meinem Kopf zu wachsen. Von einer einzelnen Szene entspinnt sich dann langsam ein Faden, wie ein Spinnennetz. Es entstehen Figuren und Situationen. Die Szenen oder die Idee werden durch mich immer wieder geprüft. Passt das zusammen? Macht es Sinn? Ich verwende vor allem gerne Zeit mit der Entwicklung von Figuren. Diese zu formen, bis – zumindest gedanklich – ein kompletter Charakter entstanden ist, ist wirklich sehr spannend. Man verbringt dann viel Zeit mit diesen Charakteren und sie kommen einem fast schon real vor. Entsprechend sollte man diese auch so realitätsnah wie möglich gestalten. Ein Charakter, der unnatürlich wirkt, wird beim Leser / der Leserin auch nicht wirklich für Begeisterung sorgen.

Wo schreibst Du am liebsten?

Ich schreibe am allerliebsten draußen in der Natur. Im Garten. Auf der Terrasse. Ich bin ein absoluter Sommermensch und warme Sonne auf der Haut, die Ruhe und Grün um mich herum ist mir am allerliebsten. Da kann ich dann am allerbesten abtauchen in die Geschichten und stundenlang vor mich hin schreiben.



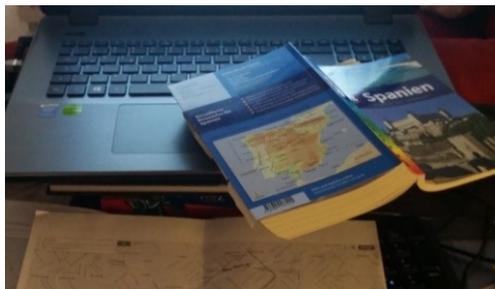
Wo findest Du Deine Inspiration?

Seit die beiden Romane da sind, stürzen die Ideen nur so auf mich ein. Meistens durch Begegnungen mit Personen oder beim Erleben von Situationen. Das können Millisekunden sein, die sich dann in mir direkt zu einer Storyline entspinnen. Allerdings wird nicht aus jeder Idee auch ein Roman. Beispielsweise bist Du morgens beim Bäcker und der Wartende vor Dir kommt Dir etwas zwielichtig vor. Was wenn es ein Geheimagent ist? Was würde der morgens beim Bäcker machen? Wo kommt er her? Wo will er hin? Wieso macht er etwas, das so banal ist, wie Brötchen kaufen?

Wieviel recherchierst Du für ein Buch?

Das liegt ein wenig an der Geschichte. Aber schon sehr viel. Beim ersten Roman war das vor allem Recherche

zu Orten und Landschaften. Ich habe viele Stunden mit Reisebüchern und dem Internet verbracht, um die Reise durch Südeuropa möglichst realitätsnah schreiben zu können. Beim zweiten Roman ging es dann bei der Recherche vor allem um die Arbeit der Polizei, der Kriminaltechnik und um Psychologie. Meine beiden Hauptprotagonisten haben schließlich schwere Schicksalsschläge hinter sich. Also in der Regel wird alles, was Du nicht weißt, zur Recherche. Orte, Berufe, Abläufe, Zusammenhänge, Geschichtliches ...



Wie lange arbeitest Du an einem Buch?

Meine beiden Romane haben bei der Entwicklung jeweils etwa ein Jahr gebraucht. Von der ersten Idee bis hin zum fertigen Buch. Das liegt aber auch daran, dass mir nicht immer so viel Zeit bleibt wie ich gerne hätte. Man braucht viel Zeit und Ruhe um einen Roman zu schreiben. Da sind schnell mal einige Stunden weg. Das gelingt mir nicht immer im Alltag. Also sind so

ziemlich alle Urlaube und langen Wochenenden dann letztlich für das Schreiben drauf gegangen in der Zeit. Da braucht es schon ein wenig Durchhaltevermögen.

Wie hast Du einen Verlag gefunden ?

Mit großen Träumen und noch größerem Ehrgeiz habe ich nach Fertigstellung meines Romans (Ende 2015) das Internet durchforstet nach möglichen Verlagen und habe etwa dreißig von ihnen angeschrieben. Bei den meisten warte ich bis heute auf eine Antwort. Ab und an trudelt nochmal eine ein. Aber das scheint „normal“ zu sein. Auf ihren Seiten haben die Verlage fast überall einen Text stehen, der sinngemäß sagt, wenn man binnen x Wochen keine Antwort von ihnen bekommt, ma davon ausgehen kann, dass kein Interesse an mir und / oder meinen Roman besteht. Ich habe mich dann sehr intensiv mit dem Phänomen Selfpublishing auseinander gesetzt und mich Anfang 2016 für den Verlag Books on Demand entschieden. Dieser Verlag druckt die Bücher bei Bestellung und stellt die Ebooks den verschiedenen Onlineshops zur Verfügung. Heute bin ich daher mein eigener Chef beim Schreiben!



Was für ein Roman ist Dein erster Roman „Jackpot! “?

Als ich im Sommer 2014 den Roman begann war ich selbst ziemlich frustriert von den Angeboten im Romanbereich. Sie schienen sich alle auf zwei Themen zu beschränken, die ich nicht weiter definieren möchte. Ich wollte also selbst einen Roman schreiben, der aus diesen Rollen herausfällt. Einen Roman, der leicht zu lesen ist und trotzdem nicht langweilig wird. Er sollte sich hervorragend für einen Tag im Liegestuhl eignen. Und im Winter die Erinnerungen der Sommermonate wach rufen. Und ich denke, dass mir das ganz gut gelungen ist.

Und dann kam der zweite Roman?

Ich bin sehr stolz darauf, dass ich gleich zwei Romane in einem Jahr veröffentlicht habe. Allerdings hatte ich ‚Jackpot!‘ bereits im Sommer 2015 zu Ende geschrieben. Im Herbst habe ich dann mit der Arbeit zu ‚Das Blumentattoo‘ angefangen und habe ihn im Sommer 2016 beendet. Es war

für mich eine sehr intensive Arbeit. In ‚Jackpot!‘ lag der Fokus (auch) auf der Reise von Alex durch Südeuropa. Im ‚Blumentattoo‘ geht es verstärkt um Emotionen. Zwei Fremde, mit schwieriger Vergangenheit, begegnen einander und verlieren sich in ihren Gemeinsamkeiten und ihren Unterschieden. Es war unfassbar spannend, die Charaktere zu entwickeln und ihren Geschichten auf den Grund zu gehen. Ich habe das Gefühl, bei der Arbeit am Roman auch viele selbst auferlegte Grenzen überschritten zu haben. Es war ein intensives Projekt und es ist ein wundervoller Roman geworden.



Wird es eine Fortsetzung geben?

Nein, die wird es nicht geben. Ich finde, sowohl die Geschichte von Alexandra als auch die Geschichte von Rosalie und Jonas wurden in den Romanen zu Ende erzählt. Es sind in sich abgeschlossene Geschichten. Und ich halte nichts davon, diese in die Länge zu ziehen. Es gab mal die Idee, ein Crossover zu ‚Jackpot!‘ zu schreiben. Aber zur Zeit ist in der Richtung nichts geplant.

Was war die schönste Begegnung mit Deinen Lesern?

„Blumentattoo“ war gerade raus gekommen und ich hatte eine Gratis-Aktion gestartet. Das Ebook war vier Wochen gratis erhältlich. Sonntagsmorgens erhielt ich dann via Facebook eine Nachricht, eine Userin wollte wissen wie genau sie das Ebook denn nun erhalten könnte. Und mit ein paar Tipps und Unterstützung hatte sie es gefunden. Sie bedankte sich und verabschiedete sich dann.

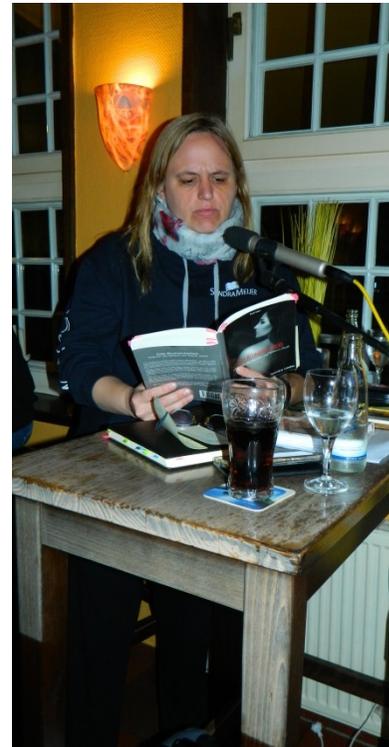
Am Abend erhielt ich noch eine Nachricht von ihr. Eine sehr lange, emotionale und wunderschöne Mail. Sie hat den Roman über Tag verschlungen und zum Abend hin bereits zu Ende gelesen. Sie war so begeistert, dass sie all ihren Mut zusammen nahm um mir das mitteilen zu können. Ich war total gerührt. Habe sogar ein paar Tränen verdrückt. Das war ein total tolles Erlebnis. Wir haben uns dann auch einige Zeit später persönlich getroffen und sie hat selbstredend den Roman als Taschenbuch mit persönlicher Widmung von mir geschenkt bekommen. Das ist ein schöner Grund, warum man all die Zeit investiert in die Erschaffung und die Vermarktung eines Romans.

Münsterländer Autorentreffen

Gemeinsam erreicht man mehr...

Im Jahr 2016 suchte Hannelore Ewerlin über einen Bericht in den Westfälischen Nachrichten weitere Autoren / Autorinnen für einen gemeinsames Treffen. Dabei sollte es vor allem darum gehen, gemeinsam Erfahrungen auszutauschen.

Auf diesen Aufruf haben sich bereits mehrere Autorinnen und Autoren gemeldet. Die ersten Mitglieder stellen wir Euch nachstehend einmal genauer vor. Die Treffen finden derzeit im Restaurant Römer in Lengerich statt.



Mehr Informationen über das Treffen auf:

www.sandrameijer.de/autorentreffen/



Es werden verschiedene Veranstaltungen angeboten wie Lesungen, Teilnahme an Märkten und Informationsveranstaltungen.

Presstexte

Das Blumentattoo

Im Oktober 2016 veröffentlicht Sandra Meijer, nach nur sieben Monaten ihren zweiten Roman, mit dem Titel „Das Blumentattoo – Zeig mir die Narben auf Deiner Seele“. Auch in ihrem zweiten Werk ist Münster ein wichtiger Teil der Geschichte. Hier lebt und arbeitet die weibliche Hauptfigur Rosalie als Unfallchirurgin an einem örtlichen Krankenhaus. An einem Winterabend findet sie in ihrem Garten einen Obdachlosen, der von einer schweren Erkältung geschwächt ist. Ohne zu zögern nimmt sie ihn bei sich auf. Und es entsteht eine enge Verbundenheit zwischen ihnen. Da sie beide tiefe Wunden auf ihren Seelen haben, die nicht verheilen wollen. Doch während sie zunächst das Land verlassen, um ein paar Tage am Meer auszuspannen, geht in Deutschland die Jagd auf sie weiter. Denn seine Vergangenheit will ihn tot sehen. Ein spannender Roman, den man nicht wieder zur Seite legen mag.

Jackpot! Und alles wird anders

Unter diesem Titel veröffentlichte die Jungautorin Sandra Meijer ihr Erstlingswerk im März 2016. Darin reist ihre Hauptfigur Alexandra nach einem Lottogewinn und auf der Flucht vor der Presse, in einem Camper durch Frankreich, Portugal und Spanien. Auf sie warten ein streunender Hund, ein charmanter Rechtsanwalt, eine gestrandete alte Dame und viele wunderschöne Städte und Landschaften. Das Buch ist flüssig geschrieben und es braucht nicht lange, bis man mit Alexandra mitfiebert und ein Teil dieser Reise zu werden scheint. Genau das Richtige für einen entspannten Nachmittag im Liegestuhl, so die Autorin.

Münsterländerin wagt den Schritt in die Romanwelt

Fast ihr gesamtes Leben hat Sandra Meijer im Münsterland verbracht. Sie fühlt sich sehr verbunden mit ihrer Heimat, auch wenn ein kleiner beruflicher Ausflug sie für vier Jahre in die Niederlande verschlagen hatte. Diese Verbundenheit gab ihr auch die Basis für ihren ersten Roman

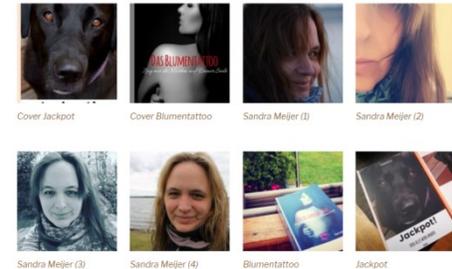
„Jackpot! Und alles wird anders“. Darin gewinnt die Sekretärin Alexandra Hofmann an einem Freitag, den Dreizehnten, 31 Millionen Euro im Lotto. Auf der Flucht vor der Presse und der Verantwortung, kauft sie sich spontan einen Camper und macht sich auf eine Reise durch Südeuropa. Die Abenteuer lassen natürlich nicht lange auf sich warten. Mit viel Liebe zum Detail führt die Autorin die Leserinnen und Leser von Münster über Bordeaux in Richtung Spanien. Es dauert nicht lange, bis man mit der Hauptfigur mitfiebert und selbst Lust bekommt, sich auf die Reise zu machen. Ein tolles Buch, um sich mal wieder in die Sonne zu träumen und abzuschalten.

Im Oktober 2016 veröffentlichte Sandra Meijer dann ihren zweiten Roman „Das Blumentattoo“. Hierin treffen die junge Unfallchirurgin Rosalie und der Obdachlose Jonas aufeinander. Schnell entwickelt sich eine enge Vertrautheit zwischen den beiden. Denn trotz ihrer Unterschiede nach außen, haben sie etwas gemeinsam, das sie von Beginn an verbindet. Dieser spannende Roman geht tief unter die Haut

und zieht einen bereits nach wenigen Seiten in seinen Bann. Man möchte ihn gar nicht aus der Hand legen und weiterlesen, um herauszufinden, wie es weiter geht.

Bilder

Auf der Homepage stehen Ihnen verschiedene Bilder zum Download zur Verfügung. www.sandrimeijer.de/Presse



Texte aus der Pressemappe

Sie möchten gerne Texte / Auszüge aus dieser Pressemitteilung direkt verwenden? Gerne! Senden Sie mir einfach eine kurze Mail und Sie erhalten unverzüglich diese Ausfertigung als Word-Datei.

Rezensionsexemplare

Wenn Sie über meine Romane berichten möchten, können Sie sich als Journalist, Redakteur oder Blogger ein kostenloses Exemplar direkt bei meinem Verlag bestellen. Ein kurzes Anschreiben per E-Mail mit dem gewünschten Titel und der Versandadresse an presse@bod.de genügt und Ihnen wird ein gedrucktes Gratisexemplar zugesandt. Journalisten werden gebeten, eine Kopie ihres Presseausweises beizufügen.

Wo sind die Bücher erhältlich?

Die Romane „Jackpot! Und alles wird anders“ (März 2016) und „Das Blumentattoo – Zeig mir die Narben auf Deiner Seele“ (Oktober 2016) sind beim Verlag „Books on Demand“ (www.bod.de) erschienen. Sie werden über diverse Online-Händler als Ebook und Taschenbuch angeboten. Sie können diese aber auch bei Ihrem örtlichen Buchhändler bestellen. Jedes Taschenbuch wird extra für den Käufer gedruckt. Dadurch können

Wartezeiten von ein paar Tagen entstehen.

Über diverse Online-Händler sind die Romane (in deutscher Sprache) **auch im Ausland erhältlich!** Bspw. in: **Spanien, Italien, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Kanada**



Hinweise / Rechtliche Bestimmungen

Erklärung zum Urheberrecht von Bildaufnahmen

Hiermit erkläre ich, dass ich die Fotografin bin aller Aufnahmen, die sich auf der Homepage www.sandrameijer.de befinden und / oder in der Pressemappe eingepflegt wurden bzw. mir von dem Fotografen das schriftliche und uneingeschränkte ausschließliche Nutzungsrecht übertragen wurde. Zum Zwecke der Werbung für mich als Autorin und/oder den Romanen "Jackpot! Und alles wird anders" und „Das Blumentattoo“ erteile ich jedermann ein uneingeschränktes Nutzungsrecht. Mit dieser Erlaubnis beziehe ich mich ausschließlich auf das Urheberrecht. Persönlichkeitsrecht, Recht am eigenen Bild, Wettbewerbsrecht, Markenrecht o.ä. bleiben unberührt.

Erklärung zum Urheberrecht von Texten

Hiermit erkläre ich, dass die Texte auf meiner Homepage www.sandrameijer.de und in dieser Pressemappe von mir erstellt wurden bzw. mir das schriftliche und uneingeschränkte ausschließliche



Nutzungsrecht übertragen wurde. Zum Zwecke von Werbung für mich als Autorin und/oder den Romanen "Jackpot! Und alles wird anders" und „Das Blumentattoo“ erteile ich jedermann ein uneingeschränktes Nutzungsrecht.

Kontaktaten

Rufen Sie mich an: **+49 174 9923995**
 Oder mailen Sie mir: **info@sandrameijer.de**
 Homepage: www.sandrameijer.de
 Postanschrift: Sandra Schmit
 Alte Schulstraße 13
 D-49549 Ladbergen